Mut-Mach-Geschichte, Teilbetreuung Retz: Adolf Lehr-Straße

Klientin, 40 Jahre,

Aufarbeitung ihrer schlimmen Vergangenheit:

Sie wird zu Therapiebesuchen begleite,
sämtliche Erdungs-/Beruhigungsmethoden werden angewendet.
Sie bekommt **Zuspruch, Verständnis und**
die nötige Unterstützung von uns Betreuer*innen,
passend für die derzeitige Situation/Erinnerung,
in der sie gerade ist.



Sie hat ein **Beschützer-Kuscheltier** (Löwe),
der sie beschützt und überall mitgenommen wird.
Auf dieses kann sie einen **Duft** sprühen,
welchen sie mit Positiven Erinnerungen verknüpft.
Ihr Beschützer wird in die täglichen Aktivitäten mit einbezogen,
zu Halloween wird dieser passend zu ihrem Kostüm mit verkleidet,
damit er die „Bösen“ verschreckt.

Es wurde ihr ein „Stärke-Armband“ gebastelt,
welches sie tragen wird.
Darauf steht das Wort „**stark**“,
damit sie selbst lesen kann,
dass sie stark ist.



Auch ein „**Glücks-Kleeblatt**“ und eine „**Schutzglocke**“
ist darauf befestigt.



Sie wird sich auch für sich selbst noch ein Armband basteln,
um sich selbst daran zu erinnern,
dass sie ein starker Mensch ist.